

– THEATER –

BRUCHSAL

DIE BADISCHE LANDESBÜHNE

26.+27.2. „Die fetten Jahre sind vorbei“, 19.30 Uhr

1.3. „Nowhere Man“, 19.30 Uhr, Hexagon

Karten-Telefon 07251 72723

THEATER DIE KORALLE

28.2. „Rumpelstilzchen“, 16 Uhr

1.3. „Rumpelstilzchen“, 16 Uhr

Kartenvorverkauf: Buchhandlung „Der Club“

EXIL-THEATER

7.3. Helmut Schleich: „Der allerletzte Held“, 21 Uhr

Kartentel. 07251 300010 + 38480

KARLSRUHE

BADISCHES STAATSTHEATER OPERNHAUS

25.2. 3. Sonderkonzert „Best of British“, 20 Uhr

27.2. „La Fille Mal Gardée“, 20 Uhr

SCHAUSPIELHAUS

26.2. Opera Swing Quartet „Easy to Händel“, 20 Uhr

27.2. Kammerkonzert der deutschen Händel-Solisten, 20 Uhr

28.2. „Der Seefahrer“, 19.30 Uhr

Karten-Telefon 0721 933333

marotte FIGURENTHEATER

25.2. „Michel in der Suppenschüssel“, 10+15 Uhr

26.2. „Der kleine Eisbär“, 10+15 Uhr

28.2. „Michel in der Suppenschüssel“, 16 Uhr; marotte-Stummfilm-Salon, 20 Uhr

Karten-Telefon 0721 841555

KAMMERTHEATER

25.-28.2. „Pension Schöller“, 19.30

Uhr, So. 18 Uhr

1.-8.3. „Pension Schöller“, 19.30 Uhr, So. 18 Uhr

Karten-Telefon 0721 23111

JAKOBUSTHEATER IN DER FABRIK

4.3. „Die Welle“, 20 Uhr

11.+13.3. „Die Welle“, 20 Uhr

THEATER IN DER ORGELFABRIK

27.+28.2. Die Spiegelfechter: „Die fetten Haare sind vorbei“, 20.15 Uhr

5.3. Die Schwarze Grütze: „Bühnenarrest - Musikkabarett“, 20.15 Uhr

Karten-Telefon 0721 401443

DIE STADTMITTE

28.2. Improtheater: „ALS WIR“, 20 Uhr

Karten-Telefon 0721 1453120

THEATER DIE KÄUZE

5.+7.+8.3. „Der kleine Rübzahl“, 16 Uhr

Karten-Telefon 0721 0721/684207

SANDKORN-THEATER FABRIK

26.2. „Männer.Leiden auf Bali“, 20.15 Uhr

27.2. „Die Räuber“, 19.30 Uhr

28.2. „Feindliche Übernahme“, 20.15 Uhr

STUDIO

25.2. „Penis-Monologe“, 20.15 Uhr

26.2. „Herren im Bad“, Szenen von Loriot, 20.15 Uhr

27.2. „Mir! Meiner! Mich“, 20.15 Uhr

28.2. „Kleine Eheverbrechen“, 20 Uhr

Karten-Telefon 0721 84 89 84

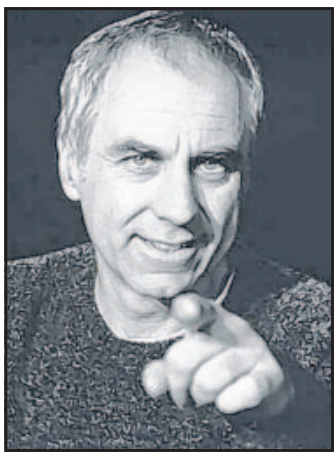
Termine zur kostenlosen Veröffentlichung via E-Mail an: Gudrun.Emig@wobla.de. Aus Platzgründen können wir aber nicht immer alle Aufführungen veröffentlichen.

Ein Unternehmensberater zwischen Korruption und Untreue

VERLOSUNG: Bruno Jonas mit „Bis hierher und weiter“ in Karlsruhe und Mannheim / Karten gewinnen

Bruno Jonas präsentiert sein Soloprogramm „Bis hierher und weiter“ in Karlsruhe und Mannheim. Das „Wochenblatt“ verlost 6 x 2 Freikarten für seinen Auftritt am Mittwoch, 11. März, um 20 Uhr in der Stadthalle der Fächerstadt.

Er gehört mit zu den Aushängeschildern des politischen Kabarets in unseren Landen: Bruno Jonas. Und das nicht erst seit er das „Scheibenwischer“-Erbe von Dieter Hildebrandt antrat. Dass der Unterhaltungsprofi auf seiner Homepage mit dem „Scheibenwischer“-TV-Hinweis „Sendetermine 2008 im Ersten: 30.12. der Jahresrückblick um



Bruno Jonas im Rampenlicht

21:45 Uhr“ nicht auf dem aktuellsten Stand ist, verwundert. Doch schmälert das nicht seine satirische Extraklasse.

Sein Humor, Scharfsinn und seine oft brandaktuelle Themenauswahl begeistern seine Anhänger wieder und wieder. Solo verschmilzt Jonas kabarettistisch Politik und Wirtschaft – als Unternehmensberater Hubert Unwirsch. Als Korruption und Untreue die Staatsanwaltschaft auf den Plan rufen, stellt sich für den Berater unter anderem die Frage „Wie geht es weiter, wenn es weiter geht und wo hört es auf?“.

Wer die Antwort auf diese und weitere existenzielle Fragen wissen

will, besucht am besten ein Gastspiel seiner Tour „Bis hierher und weiter“ im März, zum Beispiel in Karlsruhe und in Mannheim.

Online finden seine Fans mehr: www.s-promotion.de (zur Tournee) und www.bruno-jonas.de (kert)

MITMACHEN & GEWINNEN

Das „Wochenblatt“ verlost 6 x 2 Freikarten für sein Gastspiel am Mittwoch, 11. März, 20 Uhr, im Johannes-Brahmsaal der Karlsruher Stadthalle. Teilnahme per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder via E-Mail (ticket-gewinnen@wobla.de). Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. März, 12 Uhr. In Mannheim gastiert Jonas übrigens im Capitol am 13. März.

Spektakel für Auge und Ohr

KLASSIK: Weltpremiere „Best Of Opera“ am Sonntag, 19. April, in der SAP Arena in Mannheim

Es wird eine Weltpremiere und sie soll einzigartig werden. Eine musikalische und visuelle Inszenierung, welche den Zuschauern die Welt der Oper in einem ganz neuen, hochwertigen Glanz offenbart. „Best Of Opera“ präsentiert allen Freunden der Oper am Sonntag, 19. April, in der SAP Arena Mannheim ein Medley der berühmtesten Opern-Melodien der Welt.

Neben namhaften Werken wie „Nabucco“, „Tosca“, „Aida“, oder „Die Fledermaus“ sollen über 50 Chorleute und 60 Orchesterstimmen die Halle zum Beben bringen.

„Best Of Opera“ ist vergleichbar mit einem Abend in einem 3-Sterne-Restaurant. Man kann von allen kulinarischen Köstlichkeiten des

Hauses probieren“, findet der belgische Regisseur Frank van Laecke.

Mit den Sopranistinnen, der Rusin Liudmila Slepneva und der Berliner Katharina Göres, werden zwei herausragende Sängerinnen des Mannheimer Nationaltheaters mit von der Partie sein. Die Inszenierung will zudem mit einer exzellenten Licht-, Klang- und Videotechnik

beeindrucken.

Zehn Tage vor der Premiere wird in den Trafo-Hallen der ABB geprobt. Am Sonntag, 19. April, gibt es um 15.30 und 20 Uhr zwei Veranstaltungen, auf die sich ihre Besucher schon jetzt freuen können.

Weitere Infos und Karten online auf www.saparena.de oder unter Telefon 0621 18190333. (pete)

Neuer Glanz im Museum

ERÖFFNUNG: Feiern in der „Jungen Kunsthalle“

Die „Junge Kunsthalle“ wird am kommenden Samstag, 28. Februar, 15 Uhr, wieder eröffnet. Das Kindermuseum wird künftig im Erdgeschoss der ehemaligen Villa des Gartendirektors in der Hans-Thoma-Straße präsentiert. Während sich in der ersten Etage unter anderem noch Büros der Museumspädagogik finden, wurde das Erdgeschoss entkernt und bietet mit offenen, hellen Räumen neue Möglichkeiten, Ausstellungen für ein junges Publikum zu zeigen. Premiere: „Tierisch gut!“ präsentiert Tierskulpturen von Imre-la Maier und Thomas Putze.

In einer zweiten Bauphase soll auch das Obergeschoss der Villa für das Kindermuseum eingepflanzt werden. Die Lage zwischen Hauptgebäude und Orangerie der Kunsthalle wirkt verbindend in beide Richtungen, gleichzeitig öffnet sich das neue Museum zum Park.

Das Karlsruher Kindermuseum am Schlosspark gehört neben den Kindermuseen in Berlin und Frankfurt zu den ältesten Einrichtungen seiner Art in der Bundesrepublik.

Das Kindermuseum zählt seit jeder Kinder ab dem Vorschulalter, aber auch Jugendliche und Erwachsene zu seinen Besuchern. Als Kommunikationsort soll es junge Menschen anziehen. Der Umzug bot deshalb den Anlass, das Kindermuseum in „Junge Kunsthalle“ umzubenennen. Gleich einer Museumsmeile reihen sich jetzt die verschiedenen Gebäude der Kunsthalle in der Hans-Thoma-Straße aneinander und die „Junge Kunsthalle“ steht mittendrin. Mehr online: www.kunsthalle-karlsruhe.de (ps)

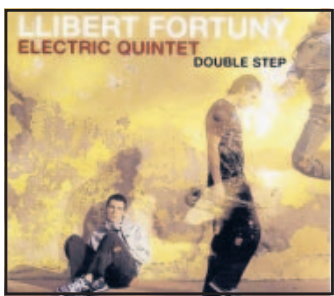
Jazziges aus Spanien

CD-VERLOSUNG: „Double Step“ nun zum Nulltarif

Die aktuelle Jazz-CD des spanischen Saxofonisten Llibert Fortuny trägt den Namen „Double Step“ (Emarcy/Universal). Mit seinem Electric Quintet spielte er für die Scheibe acht instrumentale Titel ein – von getragenen wie „Kira“, „Les Tres Marie“ oder „Morfina“ bis zu temporeichen wie dem Titelsong „Double Step“ oder „Eleven“.

Der Opener „What The Fuck Jam Session“ ist nicht weniger experimentierfreudig als die restlichen Songs. Was das über 55-minütige Album letztlich zu einem Leckerbissen für Freunde virtuoser, jazziger Arrangements macht.

Mehr übers Ensemble auf www.jazzecho.de/LibertFortuny. Alle, die die CD gewinnen wollen, gehen auf www.wobla.de. (kert)



Der CD-Gewinn: „Double Step“

Kuscheln und abtanzen

CD-VERLOSUNG: 36 Liebeslieder aus den 80ern

Es dürfte keine Sampler-Serie geben, die so erfolgreich ist, wie die „KuschelRock“-Reihe von Sony Music. Die neue Special Edition „Love Songs Of The 80's“ kann dies untermauern. Dafür sollten Künstler wie Phil Collins, Prince, Billy Idol, Michael Jackson, Tears For Fears oder Whitney Houston sorgen.

36 Titel bekommen „KuschelRock“-Fans auf zwei CDs geboten. Darunter auch „Is This Love“ von Whitesnake und „Say You, Say Me“ von Lionel Richie. Der hörenswerte Bogen spannt sich von Leonard Cohens „Hallelujah“ über Sades „Is It A Crime“ bis „Rough Boy“, ZZ Top.

Das komplette Songspektrum der beiden CDs steht auf www.kuschelrock.de. Und unsere CD-Verlosung gibt's online: www.wobla.de. (kert)



Neue „KuschelRock“-Doppel-CD

Teufels Dutzend & ein verlorener Sohn

KINO-TIPP: „Freitag, der 13.“ ist angelaufen, „Maria am Wasser“ startet / Fünf Orgel-Bücher geschenkt

Freitag, der 13. – Die Zahl 13, das Dutzend des Teufels, hat keinen guten Ruf. Und wenn sie auf den Freitag trifft gleich gar nicht. Das war schon so, als Sean S. Cunningham 1980 seinen Kultslasher gedreht hat. Die mittlerweile zwölfte Fortsetzung ist aber kein klassisches Remake, sondern Marcus Nispels Neuinterpretation auf Hollywood-Hochglanz; sonst hätten wir ein drittes Mal in der längsten Horroreihe der Welt ohne die Hauptfigur auskommen müssen.

Die erscheint bekanntlich erst im zweiten Teil (und war im fünften vorübergehend erledigt). Zuvor mordet Mutter Pamela Voorhees, die sich an den Aufsehern im Camp Crystal Lake für den Tod des ertrunkenen Sohnes rächen will. Von ihrem Ende zwischen den Klängen eines Boviemessers ausgehend, ent-

lässt Nispel wieder eine Schar verknüpfungsgeliebter Teenager in Jasons (Derek Mears) Jagdgebiet. Die meuchelt er während eines mehrminütigen Prologs. Eine der Camperinnen ist Whitney (Amanda Righetti); und ihr Bruder Clay (Jared Padalecki) durchforstet schon die Wälder.

Nispel und Mitproduzent Michael Bay, die mit dem „Texas Chainsaw Massacre“ bereits einen anderen Serienkiller aus dem Videoregal auf die Leinwand zurückgeholt haben, rafften die Reihe; lassen Jason zuerst im verdreckten Kissenbezug die Machete schwingen bevor er auf dem Dachboden nach Ersatz suchend die stülpredige Eishockeymaske findet. Am Ende wird's sogar ein annehmbares „Ich-steh-schon-hinter-dir“-Spielchen zwischen Schönlingen und aufgespritzten Brüsten. Echte Serienkiller können

halt nicht aufhören. Start war 13. Februar.

Maria am Wasser – Nicht alle verlorenen Söhne werden mit offenen Armen empfangen. Einem von ihnen widmet Thomas Wendrich sein Langfilmdebüt. Als im sächsischen Sommer 1983 ein Schwimmpanzer der Roten Armee mit vier Waisenhäuslern in der Elbe untergeht, denkt keiner daran, dass 22 Jahre später ein Orgelbauer (Alexander Beyer) in Neusorge auftaucht und behauptet Marcus Lenk zu sein – einen der damals ertrunkenen Kinder. Doch nicht einmal seine Eltern (Hermann Beyer und Marie Gruber) wollen ihn wiedererkennen. Und während er Stück für Stück die Orgel der Maria-am-Wasser-Kirche zusammensetzt, blickt Marcus unter die dorfgemeinschaftliche Decke

des Schweigens und der Schuld.

Wendrich offenbart diese eigenartige Welt, in der die Toten nicht wirklich tot und die Lebendigen nicht wirklich lebendig sind, mittels symbolischer Anspielungen und märchenhafter Bilder; mit dem Amphibienfahrzeug versenkt er eine ganze Epoche DDR-Geschichte und holt in 98 Minuten vertuschte Vergangenheit empor. Bemerkenswert, was so alles in ein Provinzrama passt. Start 26. Februar. (rick)

MITMACHEN & GEWINNEN

Das „Wobla“ verlost zum Kinostart von „Maria am Wasser“ fünfmal das Buch „Die Orgeln Gottfried Silbermanns“ (Sandstein Verlag). Teilnahme per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder E-Mail an wobla-gewinnen@wobla.de bis Freitag, 6. März. Stichwort ist der Filmtitel. Weitere Verlosungen: www.wobla.de.

The Very Best of Black Gospel

Eine Auswahl der besten Gospelsänger der bekanntesten Chöre der Welt

Samstag 07.03.09

Stadtkirche Karlsruhe

Vorverkauf: zum Preis von 25,- € im Musikhaus Schläpke 0721 23 00 00
Stadtkirche: 0721 23 00 00, Ticketforum Postgalerie 0721 16 11 22
Tickets nach Hause: www.wunschticket24.de Hotline: 01805 570070

Beginn: 20 Uhr
Freier Sitzplatz
www.blackgospel-tour.com

Frühjahrskonzert 2009

Mit dem Luftwaffenmusikkorps 2 Karlsruhe

Sonntag, 15. März 2009, 11.00 Uhr



Frühjahrskonzert des Luftwaffenmusikkorps 2

Klassik – Marsch – Swing – Matinée

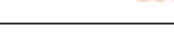
Unter der Leitung von: Oberstleutnant Christoph Scheibling

Unter Schirmherrschaft von: Bürgermeister Klaus Stapf

Veranstaltungsort: Stadthalle Karlsruhe

Johannes Brahms-Saal

Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Dezember an allen bekannten CTS Vorverkaufsstellen in Karlsruhe.



SCENARIO – SCENARIO – SCENARIO

BRUCHSAL

Musicclub Fabrik, Kinzigstraße 5, Tel. 07251 86688

28.2. 90er Party, 21 Uhr

5.3. Best Of Rock, 21 Uhr

6.3. Alternative Rock, 21 Uhr

7.3. 80er Party, 21 Uhr

ETTLLINGEN

Live im Jazzclub Bidland 59, Pforzheimer Straße 25, Tel. 07243 330693

27.2. Jam Session #73, 20.30 Uhr

6.3. Klaus Ignatzek Trio, 20.30 Uhr

KARLSRUHE

Die Stadtmitt, Baumeisterstraße 3, Tel. 0721 1453120

26.2. Indoor Tanzania, 21 Uhr

27.2. Barcode 60-09, DJ NDC, 22 Uhr

27.2. Protest The Hero, The Chariot, The Humann Abstract, 20 Uhr

28.2. Dangerfreak-Night, 22 Uhr

28.2. ALS WIR - Impro-Comedy, 20 Uhr

1.+2.3. „Die Möglichkeit einer Insel“, 20 Uhr

4.3. Popshopping mit DJ ZootBoy,

21 Uhr

5.3. Indie-Tanzania, 21 Uhr

Live im Substage, Kriegsstraße 15, Ticket-Hotline 0721 377274

6.3. Boppin' B., 20 Uhr

7.3. Elevate, 20 Uhr

13.3. Emergenza Festival, 19.30 Uhr

19.3. Corvus Corax, 20 Uhr

Live im Jubez, Am Kronenplatz, Tel. 0721 935193

28.2. Justin Nova Band & Star bax & Lucy Ginger, 20.30 Uhr

3.3. Blue Mountain, 20.30 Uhr

4.3. A Day To Remember, 20.30 Uhr

5.3. Lampshade, Support: Madame Polie, 20.30 Uhr

Co2 Discopark, Am Storrenacker 3

28.2. Evisa House-Club, 21 Uhr

1.3. Discofox-Workshop, 19 Uhr

7.3. We love Saturdays, 21 Uhr

Live in der Festhalle Durlach, Ticket-Hotline 0721 161122 + 811097

5.3. Testament, 20 Uhr

7.3. Thomas Godoy, 20 Uhr

6.5. Stefan Gwildis & Band, 20 Uhr

Tel. 0721 9212322

28.2. Ladies Night, 21 Uhr

6.3. Girls Night Out, 21 Uhr

Havanna im Tempel, Hardtstraße 37a, Tel. 0163 4892400

28.2. Noche Dominicana mit DJ Angel & Rumbero, 21 Uhr

Stadthalle, Ticket-Hotline 0721 811097 + 3848772

30.4. Annett Louisan, 20 Uhr

8.5. Angelo Branduardi, 20 Uhr

26.5. David Garrett, 20 Uhr

Locco Barocco/Kulturruine, Friedrichstraße 6, Tel. 0174 3340273

26.2. Vampirale Nacht, 21 Uhr

27.2. Don Abad Grill Rock Meeting, 21 Uhr

6.3. Alles Deutsch, 22 Uhr

Konzerthaus, Ticket-Hotline 0721 811097

1.4. Chris Norman, 20 Uhr

RockShop, Crystal Ballroom“, Am Sandfeld 25, Tel. 0721 97855-500

29.3. Mapex-Drum Workshop mit Walfredo Reyes Jr., 18 Uhr

7.4. Cajon-Workshop mit Matthias Philipzen, 16 Uhr (Fortgeschrittene),

19 Uhr (Einstieger-Kurs)

9.4. Besen-Workshop mit Florian Zorn, 19 Uhr

S&G Mercedes-Benz, Schoemperlenstr. 14, Karlsruhe-Knielingen, (BadenMedia, Tel. 07841 600390)

6.3. Ü30-Fete, 20 Uhr

Live im Kulturzentrum Tollhaus, Schlachthausstraße 1, Tel.